

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa 2042, Sparkasse 455, Effekten 4000, R.-F. 2014, Kaut. 500, Ern.-F. 1200, Wagen u. Masch. 1724, Inventar 485, Bau-Kto 4666, Debit. 861, Bassin 8. — Passiva: A.-K. 12 000, R.-F. 2014, Ern.-F. 1200, Gewinn 2743. Sa. M. 17 958.
Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter u. Löhne 9592, Unk. 1504, Krankenkassa 146, Abschreib. 873, Diverse 100, Debit. 146, Bassinkto 29, Reingewinn 2131. — Kredit: Betriebseinnahmen 14 103, Zs. 420. Sa. M. 14 524.

Dividenden 1901—1917: 4, 8, 8, 10, 10, 10, 10, 9, 10, 10, 10, 12, 8, 8, 9, 12%.

Direktion: J. H. Pietschmann, Stellv. Otto Hildisch. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Herm. Göhl, E. Weber, Oskar Hantusch, Georg Möbius, Bernh. Müller, Riesa.
Zahlstelle: Riesa: H. Göhl.

Zwickauer Abfuhr-Gesellschaft in Zwickau i. S.

Gegründet: 1893. **Zweck:** Pneumatische Grubenentleerung.

Kapital: M. 220 000 in 550 Nam.-Aktien à M. 400, wovon M. 165 000 eingezahlt sind. Die Übertragung der Aktien ist an die Genehmigung der G.-V. gebunden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa 1214, Bankkto 21489, Debit. 12 745, Sammelgruben 60 792, Wagen 4135, Betriebsgeräte 696, Geschirr 17 077, Mobil. 57, Masch. 2175, elektr. Anlage 812, Gebäude 21 538, Hypoth. 35 000, Effekten 2937, Vorräte 380, Verlust 373. — Passiva: A.-K. 165 000, R.-F. 15 744, Talonsteuer-Res. 678. Sa. M. 181 422.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gesamt-Unk. 52 184, Abschreib. 6821. — Kredit: Vortrag 513, Räumungskto 40 220, Düngerverkauf 15 270, Zs. 2379, Miete 249, Verlust 373. Sa. M. 59 005.

Dividenden 1901—1917: 5, 5, 5¹/₂, 6, 6¹/₂, 6¹/₂, 5, 5, 5, ?, ?, ?, 5, 5, 3³/₄, 0%.

Direktion: Jul. Krause.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Rob. Horn, Stellv. Stadtrat Ferd. Falck, Rob. Pflugbeil, Paul Fischer, Emil Kuhn.

Gummi-, Guttapercha- und Celluloidwaren-Fabriken etc.

Deutscher Prowodnik-Vertrieb Akt.-Ges. in Berlin,

SW. 68, Schützenstrasse 8.

Gegründet: 20./12. 1913 bzw. 28./1. 1914; eingetr.: 5./2. 1914. Gründer siehe dieses Handb. Jahrg. 1915/16.

Zweck: Import u. Vertrieb von russischen Gummi- u. Guttaperchawaren der Ges. der Russisch-Französischen Gummi-Guttapercha- u. Telegraphenwerke in Firma „Prowodnik“ in Riga, die auch sämtliche Aktien besitzt.

Kapital: M. 100 000 in 100 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Bilanzen: Solche konnten infolge des Krieges noch nicht veröffentlicht werden.

Direktion: Georg Philipp, B.-Lichterfelde.

Aufsichtsrat: Vors. Eugen Lindenberg, Alex. Korst, Emil Markowsky, Riga; Rechtsanwalt Dr. Walter Haver, Berlin. **Prokuristen:** Gust. Brescius, Oscar Rubel.

Bemerkung: Infolge des Kriegszustandes befindet sich die Ges. unter staatlicher Aufsicht; eine Bilanz wurde noch nicht veröffentlicht.

C. Müller, Gummiwaarenfabrik, Actien-Gesellschaft

in Berlin-Weissensee, Belfortstrasse 23/29.

Gegründet: 10. bzw. 19./1. 1898 mit Wirkung ab 15./12. 1897; eingetr. 4./2. 1898. Übernahmepreis des Handelsgeschäfts C. Müller, Gummiwaarenfabrik in Berlin u. Weissensee, nebst dem zu Berlin, Neue Königstr. 89, belegenen Grundstück M. 857 000. Gründung s. Jahrg. 1900/1910. Sitz der Ges. bis 28./3. 1911 in Berlin.

Zweck: Gummiwaarenfabrikation, sowie Betrieb aller mit dem Handel u. der Fabrikation von Gummiwaren und verwandter Gewerbe zus.hängenden Geschäfte. Spezialität: Chirurgische Artikel. In Neu-Weissensee ist eine neue Fabrik errichtet u. 1902/1903 wesentlich erweitert. Grösse des Grundstücks in der Neuen Königstrasse 805.1 qm; Grösse des Grundstücks in Weissensee, Belfortstr. belegen, 6427 qm. Die früher von der Ges. benutzten Geschäftsräume im eigenen Hause, Berlin, Neue Königstr. 89, hat die Ges. vermietet; das Grundstück soll bei günstiger Gelegenheit verkauft werden. Die Zugänge für die Neubauten etc. in Weissensee erforderten 1910 ca. M. 225 000. 1912/13 Erweiterung der masch. Anlagen. 1914 u. 1916 Aufträge für Kriegsbedarf erledigt. Seit 1915 infolge von Knappheit der Rohstoffe Betriebseinschränkungen; im August 1917 infolge kriegsamtl. Verfügung